

nGbK-Projektgruppe | *nGbK Project group*
**Erik Göngrich, Heimo Lattner, Katja Reichard,
Ines Schaber, Peter Schmidt, Florian Wüst**

Wir laden Sie herzlich ein |
You are cordially invited

Mittwoch | *Wednesday*, 7 Januar 2015, 19h
Ausstellungseröffnung | *Exhibition opening*
The Inside and the Outside of a Book
Eine Präsentation von | *a presentation by*
Brandon LaBelle

Freitag | *Friday*, 9 Januar 2015, 19h
**Publishing in the Realm of Plant Fibres
and Electrons**
Ein Vortrag von | *A lecture by* Brett Bloom

Donnerstag | *Thursday*, 15 Januar 2015, 19h
Self-Publishing – The New Economy of the Book
Ein Vortrag von | *A lecture by* Delphine Bedel

Mit einfachen Mitteln selbst zu publizieren, ist eine gängige Praxis. Je enger die finanziellen Spielräume, desto größer scheint der Enthusiasmus. Distribution und Rezeption kleiner Druckpublikationen können aber schnell an Grenzen stoßen. Das Wissen um die Feinheiten des Bucherverlegens ist keine Selbstverständlichkeit. Deshalb analysiert und diskutiert Drucken Heften Laden die Bedingungen und Möglichkeiten des unabhängigen Publizierens im Umfeld von Kunst und Stadt(politik). Die Ausstellung präsentiert ein temporäres Archiv, das aus ausgewählten nGbK-Publikationen seit 1969 und zeitgenössischen Büchern und Heften besteht. Parallel findet ein dreitägiger Workshop mit den Beteiligten statt, dessen Themen und Ergebnisse in die öffentliche Veranstaltungsreihe einfließen.

Self-publishing with simple means is a common endeavour, and the less money is available, the greater the enthusiasm seems to be. But the distribution and perception of small print publications can quickly reach limits. The relevant know-how about the intricacies of book publishing is not something to be taken for granted. So Drucken Heften Laden will analyse and discuss the conditions and possibilities for independent publishing in the context of art and city (politics). The exhibition presents a temporary archive, with selected nGbK titles published since 1969 and contemporary books and journals. Running parallel to this is a three-day closed workshop, the themes and results of which will be integrated in the public series of events.

Finanziert mit Mitteln der |
Financed by the



neue Gesellschaft
für bildende Kunst

Oranienstraße 25 täglich | *daily* Do–Sa | *Thu–Sa*
10999 Berlin 12–19h 12–20h

www.ngbk.de



8–18 Januar 2015

Ausstellung, Workshop,
Veranstaltungen | *Exhibition,
Workshop, Events*

**neue Gesellschaft
für bildende Kunst**

adocs, Hamburg
Architektur in Gebrauch, Berlin
Archive Books, Berlin
Michael J. Baers, Berlin
Books People Places, Berlin
Botopress, Berlin
Edition Bernward Reul, Berlin
Ernst und Mund, Leipzig
Errant Bodies, Berlin/Los Angeles
form und sinn, Berlin
Fulcrum, London
image-shift, Berlin
Wolfgang Kil, Berlin
Metabooks, Amsterdam/Berlin
metroZones, Berlin
nGbK, Berlin
Revolver Publishing, Berlin
Scriptings/Achim Lengerer, Berlin
Spector Books, Leipzig
Temporary Services/Half Letter Press,
Chicago/Kopenhagen
The Green Box, Berlin
von hundert, Berlin
ztsrpt, Wien/Berlin

ngbk

T

Unabhängiges
Publizieren.

H

Kleine
Bücher und
Heftreihen.

Was heißt das konkret?
Warum und für wen? Ist
das Publizieren Teil einer
künstlerischen und /oder
politischen Praxis?

E

M

A

Wer macht
was im
Produktionsprozess?
Gibt es ein festes
Gestaltungskonzept? Bleiben Zeit und
Mittel für Lektorat?

V

L

A

G

S

F

R

Einen halbwegs etablierten Verlag
suchen oder einen gründen? Oder geht
es ohne? Wie werden die Bücher und
Hefte in Umlauf gebracht? Welche Auflagen
lassen sich noch sinnvoll selbst
verteilen oder leistet man sich
einen professionellen Vertrieb,
gar international? Reichen die
üblichen verdächtigen Buchläden
oder via eigenem Webshop und die
Bestellungen morgens zur Post?

R

A

G

E

F

I

N

A

N

Z

Oder gleich Amazon? Was sind
die Vorteile eines Risographen im Keller? Ist
Print on Demand eine Option?

I

E

R

U

Wie wichtig
sind Veranstaltungen rund

um's Projekt? Braucht
man einen Showroom?
Steht die Publikation in

Verbindung mit anderen Aktions-
und Diskursformen? Ist das herunter-
ladbare Pdf einer Buchrarität
wie Fernsehen?: Egal wie spät
nachts ein Film in der Glotze läuft,
er wird von mehr Menschen gesehen
als im Kino. Bereits an das

Machen eines E-Books
gedacht? Oder wäre das
Verrat an der Liebe zum
Gedruckten, dem realen
Ding in der Hand, auf'm
Tisch, im Regal, im Raum?

M

O

D

E

L

sucht man nach Fördermitteln?
Schon mal Crowdfunding
probiert?

S

Trägt sich
das Projekt
durch den Verkauf oder

K

N

I

S

F

P

F

I

E

E

L

L

K

O

N

T

E

X

T

V

E

K

A

U

S

F

S

Eher teuer, weil fair
gerechnet, oder billig,
weil schon allein das
eigene Netzwerk auf's
Geld achten muss?
Oder gratis? Jemals
eine Rezension erhalten?

P

R

E

S